

# Workshop zum Forschungsdatenmanagement am Do. 27. Februar 2020 im SOFI Göttingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie/Euch herzlich zu einem Workshop des FDZ eLabour zum Forschungsdatenmanagement qualitativer Forschungsdaten am 27.02.2020 einladen. Er findet von 10 bis 16 Uhr in der Bibliothek des Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen statt.

Das seit vergangenem Jahr auch vom RatSWD akkreditierte Forschungsdatenzentrum eLabour hat es sich zur Aufgabe gemacht, qualitative soziologische Studien, insbesondere zum Thema Arbeit sicher zu archivieren und aufzubereiten, um sie interessierten Wissenschaftler\*innen auf einer digitalen Plattform zur Verfügung zu stellen und die wissenschaftliche Nachnutzung zu fördern. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem SOFI Göttingen und dem ISF München kann das FDZ auf einen reichen Fundus aktueller und zu Klassikern avancierten Studien zurückgreifen.

Da diese Art von Forschungsdaten weitreichende Herausforderungen an die Aufbereitung und Anreicherung, wie auch an geeignete Datenschutzmaßnahmen stellt, die auch Implikationen für die Chancen und den wissenschaftlichen Ertrag von Sekundäranalysen haben, möchten wir die bisher in eLabour entwickelten Vorgehensweisen und Regeln, sowie die Forschungsdatenplattform von eLabour zur Diskussion stellen und in einen intensiven Austausch mit Ihnen/Euch treten. Ziel des Workshops ist es interessierten Primär- und Sekundärforscher\*innen einen Einblick in die Arbeit von eLabour zu geben und die entwickelten Vorgehensweisen aus verschiedenen Perspektiven kritisch zu reflektieren.

Der Workshop bietet allen Teilnehmer\*Innen die Möglichkeit eigene Erfahrungen in der Arbeit und im Umgang mit qualitativen Daten einzubringen. Gern berücksichtigen wir Ihre/Eure Praktiken und Fragen zum qualitativen Forschungsdatenmanagement bereits in der Vorbereitung, bitte sprechen Sie uns an.

## Tagesordnung für Do. 27.02.20 von 10 bis 16 Uhr im SOFI Göttingen

- 10.00 – 10.15 Begrüßung, Tagesordnung, Vorstellung des FDZ
- 10.15 – 10:45 Organisation und Dokumentation qualitativer Forschungsdaten im FDZ eLabour
- 10.45 – 11.30 Präsentation und Diskussion der Forschungsinfrastrukturplattform
- 11.30 – 12.00 Gesamtdiskussion und Austausch über die Forschungsdatenorganisation
- 12.00 – 12:45 Mittagspause
- 12.45 – 14.00 Maßnahmen und Prozesse zum Datenschutz im FDZ eLabour, Diskussion und Austausch der Teilnehmer\*Innen
- 14.00 – 14.15 Kaffeepause
- 14.15 – 14:45 Nachnutzung qualitativer Forschungsdaten, Erfahrungen mit Sekundäranalysen
- 14.45 – 15.30 Präsentation und Diskussion der Suchplattform des FDZ eLabour
- 15.30 – 16.00 Gesamtdiskussion, Nutzungs- und Kooperationsmöglichkeiten

Fragen und Anmeldungen bitte per Mail an Heidi Hanekop, wir rufen gern zurück.

Anmeldungen bitte bis **19. Februar**.

Heidi Hanekop, [heidi.hanekop@sofi.uni-goettingen.de](mailto:heidi.hanekop@sofi.uni-goettingen.de)

[www.elabour.de](http://www.elabour.de)